

Gäste & Glas

Das Boutique-Hotel Rebe am Dorfplatz in Herrliberg sollte neue Nasszellen erhalten – und Glas sollte der bestimmende Werkstoff sein. Soweit war alles klar. Doch dann kam alles anders – und schöner, als es sich die Besitzer Barbara und Peter Spleiss vorgestellt hatten. Die Arbeiten aller Beteiligten waren ein Kraftakt – und das Resultat ist ein Schmuckstück.





Die Aufgabe

Kein Zweifel, das Weinbauernhaus aus dem 17. Jahrhundert hat viel Charme. Aber auch Ecken und Kanten. Und die, das wurde schnell klar, entsprachen in praktisch keinem Raum der 90-Grad-Norm. Dazu kam, dass die Grundrisse aller 13 Zimmer komplett verschieden waren und eine eigene Lösung verlangten. Und dass Barbara Spleiss das Haus in weniger als drei Monaten wiedereröffnen wollte, um Stammgäste zu empfangen. Die Aufgabe war fast unlösbar. Aber nur fast.

i Massgeschneiderte Lösungen sind unsere Spezialität. Planen Sie Ihr eigenes Glasprojekt? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



Die Lösung

Sie lag darin, sämtliche Regeln und Vorstellungen über Planung und Realisierung zu vergessen. Hier ging es darum, die Arbeiten vor Ort sofort zu beginnen und Raum für Raum eine eigene Lösung zu finden. So entwickelte sich ein eigentliches Bau-Paradox: Oft war die Realisierung schneller als die Planung. Dass dieses Vorgehen so reibungslos funktionierte, liegt an der einmaligen Flexibilität und Einsatzbereitschaft aller Beteiligten. Während Barbara Spleiss – Architektin und Bauherrin in einem – noch an den Plänen für die Nasszellen und massgefertigten Glas-Waschtische arbeitete, schlugen die Quendoz-Glas-Handwerker, wo immer nötig und den Tücken des alten Hauses geschuldet, machbare Lösungen vor. Gleichzeitig wurden im Quendoz-Glas-Werk die Komponenten für die jeweils bereits durchdachten Nassräume gefertigt und angeliefert. Und nicht selten arbeiteten unsere Spezialisten Rücken an Rücken mit weiteren Handwerkern, zu deren Teamgeist es nur eines zu sagen gibt: Hut ab!



Die Umsetzung

Für die Bauherrschaft war klar: Das frische und gleichzeitig warme Mint der Glaswände sollte das Farbkonzept der Zimmer bestimmen. Zum Einsatz kam also satiniertes Einscheiben-Sicherheitsglas ESG als Sichtschutz zum Raum hin oder als Trennwand zwischen Dusche und Toilette. Wo immer möglich wurde innerhalb der Nasszellen Klarglas transparent gewählt, um ein grosszügiges Raumgefühl zu schaffen. Damit dieses auch in den Zimmern selbst gewährleistet war, wurden Glas-Schiebetüren mit nur 8 mm Dicke eingesetzt. Die Türen laufen auf Schiebern mit verdeckten Beschlägen sowie Dämpfung und Einzug. Die von Barbara Spleiss entworfenen und für jedes Zimmer massgefertigten Glas-Waschtische und die ebenso individuellen Spiegellösungen runden unseren Beitrag am Boutique-Hotel Rebe aufs Schönste ab. Oder, um es in den Worten der Stammgäste auszudrücken, die nur zweieinhalb Monate nach Arbeitsbeginn die Zimmer bezogen: «Wow! Das ist fantastisch!»

i Die Glasdusche, die perfekt zu Ihnen und in Ihren Raum passt, ist kein Standardprodukt. Deshalb erstellen wir Sie genau nach Ihren Wünschen.